

Projektbeschreibung

geste: Erzieherische Hilfen als Arbeit am Gemeinwohl - Zwischen wirkungsorientierter Steuerung und gleichberechtigter Teilhabe in Deutschland und Großbritannien

Partizipation spielt in der täglichen Arbeit von Sozialarbeiter:innen mit Kindern- und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Die Adressat:innen von Hilfen zur Erziehung sollen „empowert“ werden und Zugriff auf die sie umgebenden Strukturen bekommen. Gleichzeitig ist wenig über die Bedeutung von Partizipation der Sozialarbeiter:innen für ihren eigenen Arbeitsprozess bekannt. Welchen Zugriff haben die Arbeitnehmer:innen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten werden gelebt? Welche Implikationen hat dieser Aspekt von Partizipation für das Arbeiten in der stationären Kinder- und Jugendhilfe? Um diese Fragen zu beantworten, soll im arbeitssoziologischen Teilprojekt von geste in einem zweischrittigen Verfahren vorgegangen werden.

Um einen Überblick über das Feld zu bekommen, wurden Expert:innen (z.B. von Gewerkschaften, Leitungsebene von Trägern, Jugendamts) zu strukturellen Aspekten befragt. Im Anschluss werden Arbeitnehmer:innen befragt. Diese werden zu ihren subjektiven Zugängen, Perspektiven und Strategien interviewt. Für beide Schritte werden qualitative Interviews geführt und entsprechend in einem qualitativen Paradigma ausgewertet.

Hierfür suchen wir Arbeitnehmer:innen aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe, die Interesse daran haben, uns aus ihrem Arbeitsalltag zu berichten. Die Interviews werden selbstverständlich unter Berücksichtigung der DSGVO geführt und derart anonymisiert, dass auch bei eventueller Verwendung einzelner Zitate keine Rückschlüsse auf die Befragten möglich sind.

Wir stehen jederzeit für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung und verbleiben mit besten Grüßen

Lara Rowitz, M. A.

Welckerstr. 8
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838 7918
E-Mail: lara.rowitz@uni-hamburg.de



Lukas Underwood, M. A.

Welckerstr. 8
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838 7921
E-Mail: lukas.underwood@uni-hamburg.de

